

25. Januar 2022

Aussetzung der Präsenzpflcht an Schulen ist Kapitulation vor der Pandemie

Realschullehrerverband fordert die Einhaltung der Schul- und Bildungspflicht: Auch Distanzunterricht ist Unterricht

„Dass nun in Berlin die Präsenzpflcht an Schulen aussetzt, kommt einer Kapitulation vor der Pandemie gleich“, so äußert sich der Bundesvorsitzende des Realschullehrerverbandes (VDR) Jürgen Böhm zu den Vorhaben der Berliner Bildungspolitik.

„Die Kontaktverfolgung wird ausgesetzt, Quarantäne für Kontaktpersonen gibt es an Schulen nicht mehr. Das ist eine absolute Bankrotterklärung der Politik in der Pandemie“, stellt Böhm klar. Den Eltern in dieser Situation freizustellen, ob sie ihre Kinder an die Schule schicken oder nicht, ist das völlig falsche Signal.

Anstatt für Sicherheit an den Schulen zu sorgen, würden den Schulen erneut die `Quadratur des Kreises` abverlangt, die sie alleine zu stemmen hätten. Die Schüler zu Hause sollten Aufgaben und Projekte machen. Die Schüler im Präsenzunterricht sollten weiter beschult werden.

„Mit solch einer Maßnahme kann weder für die einen noch für die anderen vernünftiger Unterricht stattfinden. Schulleitern und Lehrkräften wird erneut die Bürde der Umsetzung aufgedrängt. Wenn die Politik es schon nicht schafft, einen Rahmen zu schaffen, der die Fürsorge und die Verantwortung für alle, Schüler und Lehrkräfte, an den Schulen zu schaffen, dann kann ab klaren Grenzwerten an der jeweiligen Schule, die Lösung nur der kontrollierte Distanzunterricht sein“, so Böhm.

"Das Mantra von den Schulen als sicheren Orten, die nicht zur Verbreitung der Pandemie beitragen, hat endgültig ausgedient. Von den Testverfahren, den Zutrittsregeln bis zu den Impfungen wurden alle Maßnahmen inkonsequent und ohne Nachdruck umgesetzt. Wir könnten schon längst der Normalität näher sein, wenn man sich nicht in wahltaktischen und politischen Spielchen verheddert hätte", stellt Böhm abschließend klar.

Pressekontakt: Waltraud Eder, Pressesprecherin VDR, eder@vdr-bund.de, +49 (0)15201957242

Der Verband Deutscher Realschullehrer (VDR) – Verband der Lehrer und Lehrerinnen an Schulen im Sekundarbereich – ist der Dachverband der Lehrerverbände des Realschulwesens und verwandter Schulformen in den Bundesländern. Er setzt sich für die Förderung und Weiterentwicklung eines vielfältig organisierten Schulwesens in der Sekundarstufe I ein und widmet vor allem der bildungspolitischen Mitte, also den Mittleren Bildungsgängen und Perspektiven sowohl für den beruflichen Einstieg wie auch für studienorientierte Bildungsabschlüsse seine besondere Aufmerksamkeit.

